

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09297731
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Georg-Schumann-Straße 326
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Wahren * 250
<b>Bauwerksname</b>	Gaststätte Zur guten Quelle

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage, mit Eckgaststätte; mit Laden, historisierende Putzfassade, wirkungsvoller Eckbau, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

### Denkmaltext

Markanter Mietwohnungsbau an der damaligen Ecke Bahnhof- und Hallesche Straße mit dem Restaurant zur guten Quelle im Erdgeschoss; errichtet 1893 durch den Gohliser Bauherrn und Maurer Emil Krause; 1938 Umbau der Gastwirtschaft. Die gründerzeitliche Putzfassade des Hauses mit verbrochener Ecke, Stuck- und Formteilgliederung sowie Geschäftszone im Erdgeschoss. Städtebaulich wichtige Lage gegenüber dem Wahrenener Rathaus, dem Eckwohnhaus 324 und der Grünfläche an der Linkelstraße mit der geschwungenen Wohnanlage.

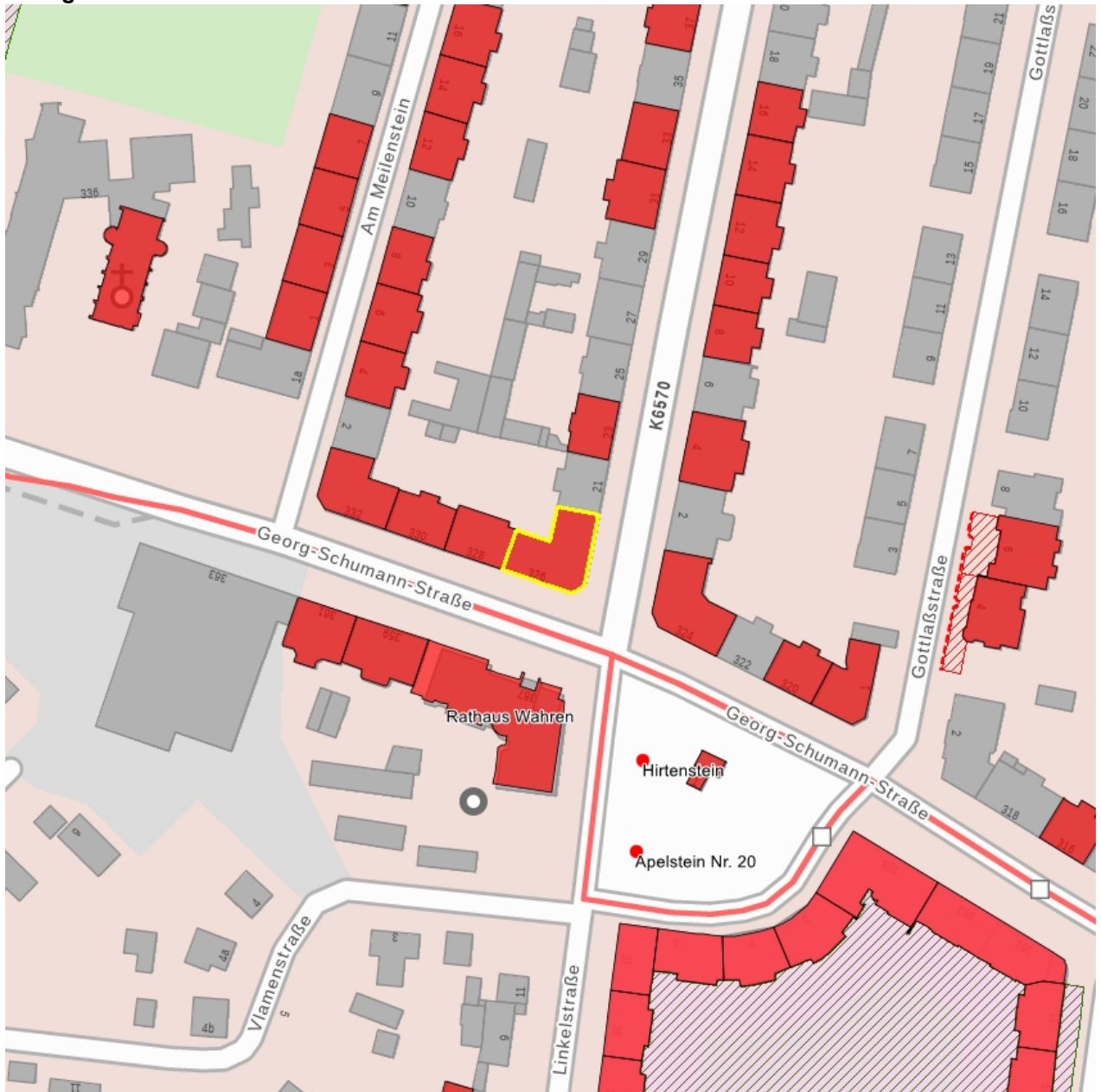
LfD/2008

<b>Datierung</b>	1893-1894 (Mietshaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09297731 A</b>
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

